

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Köln, 16.02.2015

Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln

Sehr geehrte Herren,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der BV Innenstadt zu setzen:

Fahrradwege auf der Aachener Straße

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, die Verkehrsführung für RadfahrerInnen auf der Nordseite der Aachener Straße stadteinwärts zu verbessern.

Dazu soll geprüft werden,

- ob auf dem in beide Richtungen befahrbaren Radweg unmittelbar stadteinwärts von der Inneren Kanalstraße ein Rechtsabbiegepfeil, ergänzt durch den Schriftzug „CITY“, in weißer Farbe aufgetragen werden kann,
- und auf der Südseite der Aachener Straße ein gleichartiger Pfeil nach links, ebenfalls mit dem Schriftzug „CITY“, die Wegeführung aufnehmen und fortsetzen kann.

Begründung

Auf der Nordseite der Aachener Straße ist der Radweg stadteinwärts in beide Richtungen befahrbar, jedoch nur bis etwa 100 Meter hinter der Kreuzung mit der Inneren Kanalstraße. Dies ist RadfahrerInnen oft nicht bewusst – auch weil noch wenige Meter vor dem Durchfahrtsverbot ein Schild aufgestellt ist, das auf die Führung in beide Richtungen ausdrücklich hinweist. Der Radverkehr wird unmittelbar hinter diesem Schild mit einer Markierung nach links in den Grüngürtel geführt. Wer in die Innenstadt unterwegs ist, muss bei dieser Führung erhebliche Umwe-



ge in Kauf nehmen, weil erst wieder die Vogelsanger Straße eine Unterquerung der Bahntrasse zulässt.

Daher fahren nahezu alle Radfahrer weiter geradeaus; der Ausbauzustand des Radweges ändert sich zunächst nicht und suggeriert optisch weitere Befahrbarkeit. Hinter der Inneren Kanalstraße kann jedoch nicht mehr auf die Südseite gewechselt werden und der Radweg verengt sich unter der Bahnbrücke erheblich. Es kommt dadurch regelmäßig zu Unfällen und erheblichen Gefährdungen von Fußgängern auf der Aachener Straße, insbesondere im Bereich zwischen Schmalbeinstraße und Moltkestraße.



Status quo 1: Der Radverkehr wird hinter der Kreuzung geradeaus geführt.



Status Quo 2: Am Grüngürtel biegt die vorgeschriebene Fahrtrichtung unvermutet links ab - der Radweg bleibt geradeaus gleich breit.



An dieser Stelle ist eine klare Führung Richtung City nach rechts notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Regina Börschel

gez. Ernst Zweil